

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 30 (1922)

**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund : Abgeordnetenversammlung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schau abgereist und werden vielleicht am 24. April in Moskau angekommen sein.

Wie nötig die Hilfsaktion für Rußland ist, geht aus einem Referat hervor, das in freundlicher Weise Fr. Ferrière vor dem schweizerischen Kinderhilfskomitee gehalten hat. Ihr wurde von den Kindern selber als ganz natürlich erzählt, daß die Eltern Menschenfleisch verzehrt. Die Bilder müssen herzerreißend sein. Im Gegensatz dazu ist der Erfolg der gemeinsamen Anstrengungen recht erfreulich. In Saratow, nördlich von Zarizyn, sind 1100 Küchen im Betrieb; es wer-

den täglich 211,000 Rationen verteilt, die imstande sind, die Kinder wenigstens über Wasser zu halten. Herzergänzend soll jeweilen die Befriedigung der Kinder sein, wenn sie ihren täglichen, bescheidenen Napf erhalten haben. Entweder gibt es Reissuppe, Kakao oder Bohnensuppe, jeweilen mit einem Stückchen Brot. Allerdings hält diese Sättigung nur etwa 3—4 Stunden an. Dann erscheinen wieder die hungernden Blicke.

Tod aus Hunger gehört zum Straßenbild und röhrt in seiner Alltäglichkeit keinen Mitbürger mehr.

J.

### Schweizerischer Samariterbund.

#### Abgeordnetenversammlung.

Die Abgeordnetenversammlung ist auf Samstag und Sonntag, den 10. und 11. Juni, festgesetzt und wird in Vevey stattfinden. Der Empfang wird ein herzlicher sein und neben der Arbeit wird auch der Versammlungsort mit seiner herrlichen Lage und Umgebung eine besondere Anziehungskraft ausüben vermögen. Wir bitten deshalb, diese Tage zu reservieren und die Reisevorbereitungen zu treffen. Das Programm mit allen weiteren Einzelheiten wird in nächster Nummer publiziert werden.

Mit Samaritergruß!

Olten, den 21. April 1922.

Der Verbandssekretär: A. Rauber.

### Schweizerischer Militär sanitätsverein.

#### Delegiertenversammlung am 13./14. Mai 1922 in Genf.

Die Eröffnung der Versammlung findet am Samstag, den 13. Mai 1922,punkt 20 Uhr, im Lokal der Unteroffiziere, Place de la Fusterie 12, statt.

Eine ablösende Sitzung ist eventuell für den folgenden Morgen vorgesehen.

#### Traktanden:

Protokoll, Jahresbericht und -rechnung, Wahl des Vorortes und zweier Sektionen für die Rechnungsrevision, Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung, Vorschläge des Zentralvorstandes und der Sektionen, Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Für das Zentralkomitee,

Der Sekretär: L. Bressanel. Der Präsident: P. Delacrausaz.